

Write your name here

Surname

Other names

Centre Number

Candidate Number

**Edexcel GCE**

**German**

**Advanced Subsidiary**

**Unit 2: Understanding and Written Response**

Thursday 12 January 2012 – Morning

**Time: 2 hours 30 minutes**

Paper Reference

**6GN02/01**

**You must have:**

Listening equipment  
CD/mp3

Total Marks

### Instructions

- Use **black** ink or ball-point pen.
- **Fill in the boxes** at the top of this page with your name, centre number and candidate number.
- Answer **all** questions.
- You must begin with Section A: Listening, and complete this section within 45 minutes. You must **not** replay the recording after the first 45 minutes of the test.
- Answer the questions in the spaces provided  
– *there may be more space than you need.*
- You must **not** use a dictionary.

### Information

- The paper is divided into 3 sections.
- The total mark for this paper is 70.
- The marks for **each** question are shown in brackets  
– *use this as a guide as to how much time to spend on each question.*
- Section B of this paper features a question that requires responses in English  
– *in order to convey these clearly, please ensure that you write legibly and check your spelling, punctuation and grammar.*

### Advice

- Read each question carefully before you start to answer it.
- Keep an eye on the time.
- Try to answer every question.
- Check your answers if you have time at the end.

Turn over ►

P40352A

©2012 Pearson Education Ltd.

1/1/1



**PEARSON**

## SECTION A: LISTENING

Die Aufnahme besteht aus 4 Hörtexten. Jeder Hörtext dauert ungefähr:

Hörtext 1: 1 Minute 01 Sekunden

Hörtext 2: 1 Minute 08 Sekunden

Hörtext 3: 1 Minute 40 Sekunden

Hörtext 4: 2 Minuten 51 Sekunden

Sie können den Text so oft hören, wie Sie wollen. Sie können zu jeder Zeit Notizen machen und Ihre Antworten schreiben.

### Hörtext 1 Familien in Deutschland

1 Sie hören diesen Bericht über Familien in Deutschland. Kreuzen Sie die jeweils richtige Antwort an.

(a) Jedes sechste Kind lebt bei nur einem Elternteil und sieht den anderen Elternteil... (1)

(i) ... häufig.

(ii) ... selten.

(iii) ... nie.

(b) Geldsorgen haben oft Familien, die... (1)

(i) ... aus einem anderen Land kommen.

(ii) ... auf dem Land leben.

(iii) ... in der Stadt wohnen.

(c) Das Geld, das Eltern vom Staat bekommen, wird... (1)

(i) ... gespart.

(ii) ... reduziert.

(iii) ... gestoppt.

(d) Dank Elterngeld können berufstätige Eltern... (1)

(i) ... weiterhin arbeiten.

(ii) ... viele Kinder bekommen.

(iii) ... eine Auszeit nehmen.

(Total for Question 1 = 4 marks)



## Hörtext 2 Morgens wie ein König....

2 Sie hören diese Reportage. Kreuzen Sie die **vier** Sätze an, die dem Text am besten entsprechen.

<input type="checkbox"/>	<b>A</b> Viele Kinder frühstücken regelmäßig in der Schule.
<input type="checkbox"/>	<b>B</b> Einige Kinder haben keinen Appetit auf Frühstück.
<input type="checkbox"/>	<b>C</b> Manche Kinder haben es zu eilig, um zu frühstücken.
<input type="checkbox"/>	<b>D</b> Wenn das Frühstück ausfällt, sind die Kinder fit und munter.
<input type="checkbox"/>	<b>E</b> Wenn Kinder morgens etwas essen, sind sie auf der Straße vorsichtiger.
<input type="checkbox"/>	<b>F</b> Wenn Kinder etwas Süßes essen, haben sie weniger Energie.
<input type="checkbox"/>	<b>G</b> Um mehr Vitalität zu haben, sollten Kinder z. B. Müsli essen.
<input type="checkbox"/>	<b>H</b> Um viele Vitamine zu bekommen, sollten Kinder Nüsse essen.

(Total for Question 2 = 4 marks)



### Hörtext 3    Gefährliche Hitze in Schnellzügen

3 Sie hören einen Bericht. Ergänzen Sie die Sätze mit Wörtern aus der Wortkiste, sodass sie dem Text entsprechen.

- (a) Durch die Waggonfenster kommt leider keine .....
- (b) Einigen Fahrgästen ist es ..... geworden.
- (c) Die Züge werden später im Jahr .....
- (d) Vorläufig sollte man genügend ..... bei sich im Zug haben.

gereinigt

Luft

Ordner

repariert

Flüssigkeit

übel

Hitze

kühl

**(Total for Question 3 = 4 marks)**



#### Hörtext 4 Mobbing

4 Sie hören ein Interview mit Brigitte Schmidt, Anti-Mobbing-Expertin, die Jugendliche berät, die gemobbt werden. Beantworten Sie die folgenden Fragen **auf Deutsch**.

(a) Was ist der große Unterschied zwischen einem Streit und Mobbing? (1)

(b) Wie schlimm ist die Situation in deutschen Schulen? (2)

(c) Was für Schüler werden oft gemobbt? (1)

(d) Wer könnte vielleicht Opfer von Cyber-Mobbing sein? (1)

(e) Was braucht man, damit man erfolgreich lernen kann? (2)

(f) Was muss geschehen, damit Mobbing aufhört? (1)

**(Total for Question 4 = 8 marks)**

**TOTAL FOR SECTION A = 20 MARKS**



## SECTION B: READING

### Text 5      Unterkünfte in Namibia

#### **Lodges**

Unterkunft in Lodges ist nicht billig. Man muss aber bedenken, dass Verpflegung und andere Artikel über große Distanzen herangeschafft werden müssen. Auch der Bau und die Betriebskosten sind kostspielig. Lodges sind Unterkünfte von gehobenem Niveau und werden an besonders schönen Stellen nach den besten Umweltbedingungen gebaut.

#### **Gästefarmen**

Viele Farmer, die furchtbare Dürren erlebt haben, haben sich teilweise auf Tourismus umgestellt und idyllische Plätze für Besucher geschaffen. Hier findet man wundervolle Unterkunft, gutes Essen, Ruhe, unberührte Natur mit Wander- und Reitmöglichkeiten, Wildbeobachtung usw. Sie bieten Gästen interessante Einblicke in das Farmleben. Nicht selten sind die Besitzer der Gästefarmen deutschsprachig.

#### **Camps**

Preiswerte, saubere Campingplätze befinden sich an einsamen Orten abseits der Hauptstraßen. Sie werden als kommunale Projekte von der einheimischen Bevölkerung geführt und bieten ausgezeichnete Möglichkeiten für interkulturelle Kontakte. Waschmöglichkeiten und Toiletten sind vorhanden – die Qualität der Unterkünfte ist akzeptabel, aber nicht luxuriös! Sie sind oft ausgebucht. Lebensmittel und Trinkwasser muss man selbst mitbringen! Aber Feuerholz kann man im Camp kaufen.

#### **Hotels**

In den meisten größeren Ortschaften findet man Übernachtungsmöglichkeiten in jeder Preisklasse - vom Backpacker-Hotel über kleine Pensionen (Übernachtung mit Frühstück) und gepflegte Mittelklasse-Hotels bis hin zu den Luxus-Hotels.



5 Welche Unterkunftsmöglichkeit ist das? Kreuzen Sie die richtige Unterkunftsmöglichkeit an.

Vorsicht! Eine Unterkunftsmöglichkeit kann mehr als einmal vorkommen.

	Lodges	Gästefarmen	Camps	Hotels
(a) Hier kann man Menschen aus vielen anderen Ländern kennen lernen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(b) Jeder Gast findet die passende Unterkunft, egal wie groß sein Geldbeutel ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(c) Die täglichen Ausgaben hier sind hoch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(d) Hier darf man nicht zu anspruchsvoll sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(e) Sie bieten auch Ausflüge an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(Total for Question 5 = 5 marks)



## Text 6 Handy-Recycling

Der NABU (Naturschutzbund) und die E-Plus-Gruppe (Mobilfunkunternehmen) arbeiten beim Thema Umweltschutz zusammen. Für jedes abgegebene Alt-Handy erhält der NABU bis zu drei Euro von der E-Plus-Gruppe. Das Geld fließt ins Naturschutzprojekt „Untere Havel“. Das ist eine Flusslandschaft, wo mehr als tausend Tier- und Pflanzenarten vom Aussterben bedroht sind.



In deutschen Haushalten befinden sich über 70 Millionen alte oder defekte Handys, die wertvolle Rohstoffe enthalten. Wenn sie im Hausmüll landen, gefährden sie die Umwelt durch Schadstoffe. Wenn man etwas für den Naturschutz tun will, sollte man beim Handyrecycling mitmachen und sein Altgerät bei einer NABU-Sammelstelle oder einem Geschäft der E-Plus-Gruppe abgeben.

Seit Beginn der NABU-Kampagne wurden 55 000 Handys gesammelt. Neben vielen Einzelpersonen haben sich an der Aktion auch Unternehmen, Schulen und Behörden beteiligt. Mitmachen kann jeder – unabhängig von dem Telefonanbieter und der Art des Mobiltelefons.

**6** Read the passage above and answer the questions **in English**. Your answers must relate exclusively to the passage and convey **all** the relevant information provided.

(a) Why is the organisation NABU working with E-Plus?

(1)

(b) What is the situation in the area around the River Havel?

(1)

(c) Why might someone take a mobile phone to a NABU collection point?

(1)

(d) What does the figure 55 000 represent?

(1)

(e) Who can take part in this initiative?

(1)

**(Total for Question 6 = 5 marks)**





**BLANK PAGE**



## Text 7 Die Faszination von Castingshows

Deutschland ist immer auf der Suche, sei es nach dem neuesten Supertalent oder dem nächsten Topmodel. Castingshows sind seit einigen Jahren aus dem Fernsehen nicht mehr wegzudenken und sind besonders bei jüngeren Zuschauern beliebt. Manche sind fasziniert und machen bei der Auswahl der Gewinner mit. Aber andere warnen vor den schädlichen Auswirkungen dieser Unterhaltungsshows.

Castingshows bieten die Chance zu verfolgen, wie aus einer „ganz normalen“ Person ein Star wird. Das regt Fantasien an. Jedoch sind Castings Unterhaltungssendungen fürs Fernsehen – und es geht nicht wirklich darum, den besten Sänger bzw. das nächste Topmodel zu finden, sondern darum, Material für eine unterhaltsame Sendung zusammenzustellen. Leider halten zu viele Jugendliche – vielleicht weil sie weniger Medienerfahrung haben – diese Sendungen oft für eine echte Talentsuche!

Des Weiteren stellen solche Shows Themen vor, die Jugendliche faszinieren. Neben Talent, Leistungsbereitschaft und Mut handelt es sich vorwiegend um Beziehungen. Zwischen den Kandidaten, aber noch wichtiger vielleicht zwischen den Kandidaten und Jurymitgliedern entwickeln sich Beziehungen, die deutlich im Vordergrund stehen. Gegner von Castingshows bemängeln diese Beziehungen. Den Jurymitgliedern wird vorgeworfen, durch respektlose Sprüche die Teilnehmer öffentlich lächerlich zu machen, was eine durchaus desorientierende Wirkung auf Jugendliche ausüben könnte.

Zum Anderen aber motivieren solche Sendungen Jugendliche, sich mit wichtigen Fragen auseinanderzusetzen: Was ist Erfolg? Wie werde ich beliebt? Was ist Schönheit? Es ist dennoch nötig, sie kritisch betrachten zu können. Damit sich normalgewichtige Jugendliche nicht zu dick finden – was durchaus gefährlich werden könnte – müssen jüngere Zuschauer bei Shows wie „Germany's Next Topmodel“ das präsentierte Schönheitsideal in Frage stellen. Wobei sie auch daraus lernen könnten, dass jeder Mensch eine schöne Seite hat, dass man an sich arbeiten kann usw.

Möglicherweise können in solchen Castingshows gar keine echten Stars entdeckt werden. Der Sänger Mehrzad Marashi war der neue „Superstar“. Inzwischen hat man ihn offenbar schon wieder fast vergessen – eine geplante Konzertreise wurde abgesagt, da zu wenig Karten verkauft worden sind. Marashis Karriere schien damit nach nur wenigen Monaten zu Ende zu sein.

Schließlich aber ist für Jugendliche Kommunikation mit Freunden von großer Bedeutung. Tatsache ist, die aktuellen Shows sind Schulhofgespräch und da mitreden zu können, ist wichtig.



**7** Beantworten Sie die folgenden Fragen zum Text **auf Deutsch**.

(a) Wie reagieren die Zuschauer auf Castingshows? (2)

.....  
.....

(b) Was ist das Hauptziel von Castingshows? (1)

.....

(c) Wie werden Castingshows manchmal missverstanden? (1)

.....

(d) Laut Kritikern, wie werden die Teilnehmer von der Jury behandelt? (1)

.....

(e) Welches Risiko besteht, wenn man alles einfach akzeptiert, was man sieht? (1)

.....

(f) Was ist der Beweis dafür, dass man durch Castingshows nicht immer berühmt wird? (2)

.....  
.....

(g) Was motiviert junge Menschen zu guter Letzt, die Castingshows anzusehen? (2)

.....  
.....

**(Total for Question 7 = 10 marks)**

---

**TOTAL FOR SECTION B = 20 MARKS**



## SECTION C: WRITING

### Text 8 Forum: Einkäufe über das Internet

Die Möglichkeit, übers Internet Waren zu kaufen, wird in Deutschland in zunehmendem Maße in Anspruch genommen. Drei Viertel aller Internetnutzer – d.h. 41 Mio. Personen – haben bereits übers Internet eingekauft. 55% der „Online-Shopper“ erwerben bei virtuellen Shopping -Touren Kleidung und Sportartikel. Viele bezahlen ihre Einkäufe durch elektronische Banküberweisungen über Internetbanking. Beim Online-Shopping kann man Sachen rund um die Uhr einkaufen oder Produkte bekommen, die man im eigenen Wohnort nicht finden kann.

Was meinst du dazu?

8 Sie lesen diese Fakten zum Thema *Einkäufe über das Internet* in einem Online-Forum. Schreiben Sie einen Beitrag zum Forum **auf Deutsch (200–220 Wörter)**, in dem Sie auf Folgendes eingehen:

- warum viele Menschen über das Internet einkaufen
- die möglichen Gefahren von Online-Shopping
- Ihre persönlichen Erfahrungen mit dem Online-Einkauf
- was Geschäfte tun könnten, damit mehr Menschen bei ihnen online einkaufen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Handwriting practice area with 25 horizontal dotted lines.



Handwriting practice area with 20 horizontal dotted lines.



**(Total for Question 8 = 30 marks)**

**TOTAL FOR SECTION C = 30 MARKS  
TOTAL FOR PAPER = 70 MARKS**



**BLANK PAGE**

